



SATZUNG

über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Gemeinde Krün (Hebesatzsatzung)

Aufgrund des Art. 22 Abs. 2, Art 23 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.02.1998 ((GVBl. S 796), zuletzt geändert durch Art. 57a Abs. 2 des Gesetzes vom 22.07.2022 (GVBl. S. 374) und Art. 18 des Bayerischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.04.1993 (GVBl. 264), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.12.2021 (GVBl. S. 638) in Verbindung mit § 25 Abs. 1 und 2 des Grundsteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2931) und § 16 Abs. 1 und 2 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.6.2022 (BGBl. I S. 911) erlässt die Gemeinde Krün folgende Satzung:

§ 1 Hebesätze

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|----------|
| 1. Grundsteuer A (für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe) | 400 v.H. |
| 2. Grundsteuer B (für Grundstücke) | 400 v.H. |
| 3. Gewerbesteuer | 360 v.H. |

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 29.03.2024 in Kraft.

Krün, den 27.03.2024

Thomas Schwarzenberger
Erster Bürgermeister

